

Stadtverordneten-Fraktion Darmstadt



5. August 2011

FDP Stadtverordnetenfraktion Darmstadt Rheinstr. 22 64283 Darmstadt

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Wanderausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) soll im Jahr 2012 in geeigneten Räumen der Stadt Darmstadt zum Beispiel im Foyer des Justus-Liebig-Hauses gezeigt werden.

Begründung:

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen Struktur, Methoden und Wirkungsweise des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Sie gibt Aufschluss über die Täter auf der einen und die Opfer auf der anderen Seite. Auch den Menschen, die Widerstand gegen den Allmachtsanspruch der SED geleistet haben, räumt diese Ausstellung Platz ein. Die Mechanismen von Diktatur und Gewaltherrschaft in der DDR zu verstehen und zu erfahren, wie Menschen unter den Bedingungen einer Diktatur leben, ist nicht nur von historischem Interesse. Die Geschichte des Ministeriums für Staatssicherheit hilft die Erkenntnis zu vermitteln, den Wert offener und demokratischer Gesellschaften in Deutschland und Europa zu erkennen und wertzuschätzen. Freiheitsbewegungen und der Widerstand gegen Diktaturen müssen auch von den nachfolgenden Generationen gewürdigt werden. Diese Erinnerungsarbeit kann einen wirksamen Schutz gegen neue totalitäre Ideologien und Verführungen bieten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Sandra Klein

Fraktionsvorsitzende

Leif Blum, MdL

Stadtverordneter